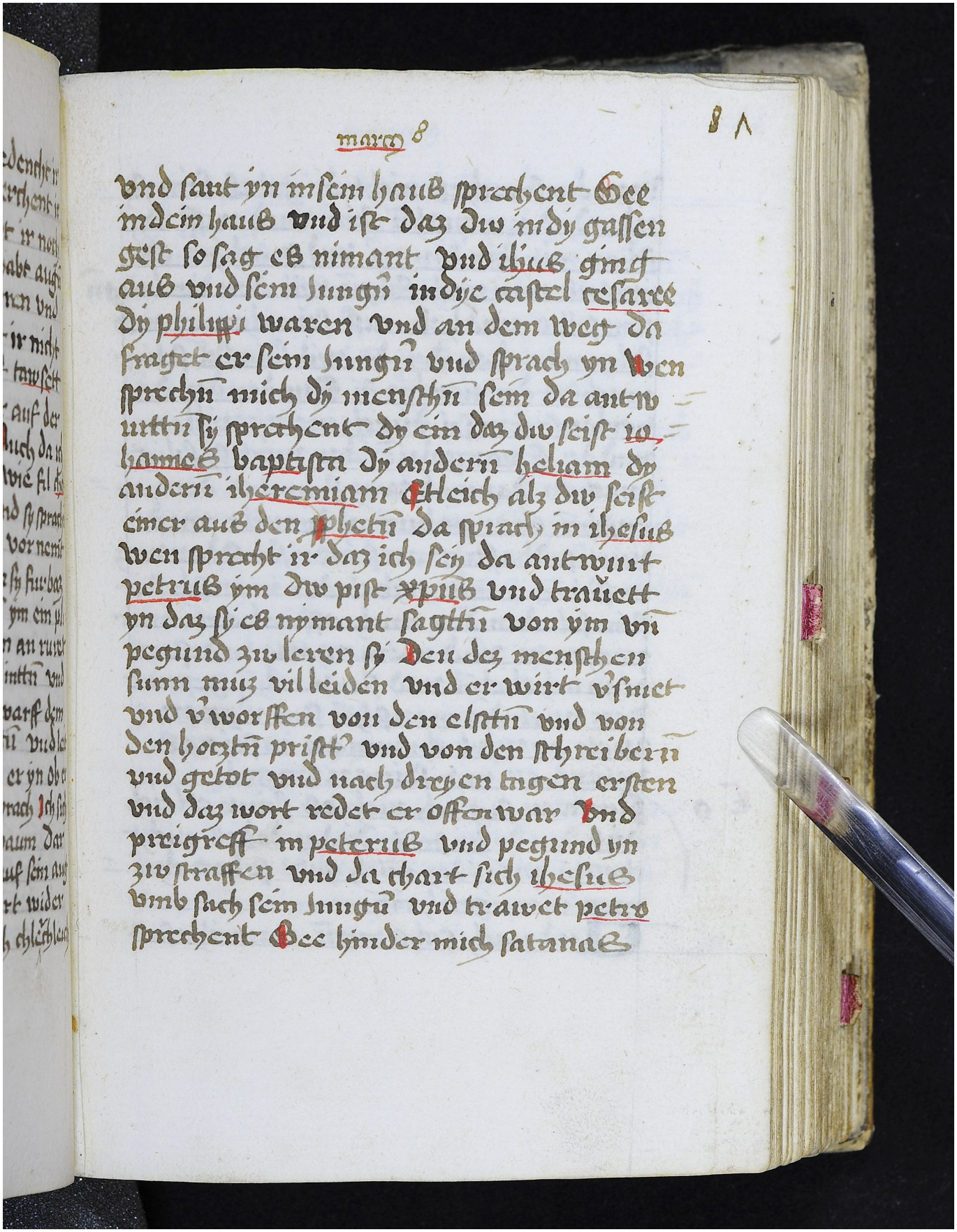
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd sant yn in sein haus sprechent Gee
in dein haus vnd ist daz dw in dy gassen
gest so sag es nimant vnd ihus ging
aus vnd sein iungn̄ in dye castel cesaree
dy philippi waren vnd an dem weg da
fraget er sein iungn̄ vnd sprach yn Wen
sprechn̄ mich dy mensthn̄ sein da antw
urttn̄ sy sprechent dy ein daz dw seist io
hannes baptista dy andern̄ heliam dy
andern̄ iheremiam Etleich alz dw seist
einer aus den prophetn̄ da sprach in ihesus
Wen sprecht ir daz ich sey da antwurt
petrus ym dw pist xpus vnd trauett
yn daz sy es nymant sagttn̄ von ym vn̄
pegund zw leren sy Den dez mensthen
sunn muz vil leiden vnd er wirt v̄smet
vnd v̄worffen von den elsttn̄ vnd von
den hoztn̄ pristt̄ vnd von den schreibern̄
vnd getot vnd nach dreyen tagen ersten
vnd daz wort redet er offen war Vnd
preigreff in peterus vnd pegund yn
zw straffen vnd da chart sich ihesus
vmb sach sein iungn̄ vnd trawet petro
sprechent Gee hinder mich satanas